

Stenn: Vors.: Aug. Barth, Gutsbesitzer (82 Mitgl.). Helmsdorf: Vors.: Thümmel, Friedensrichter, Gutsbes. (32 Mitglieder). Bielau: Vors.: Müller, Rittergutspächter (73 Mitglieder). Voigtsgrün: Vorsitzender: Falke, Rittergutsp. in Trfersgrün (98 Mitgl.)

Rosenverein. Gegründet am 5. Aug. 1883. Mitgliederzahl 115. Zweck: Förderung der Rosenkultur in jeder Richtung. Versammlung am zweiten Montag jeden Monats (außer Dezember, Januar und August) in Reinholds Restaurant am Schulgrabenweg. Vorsitzender Realgymnasialoberlehrer Max Kleespiess.

Schreiberverein Zwickau. Gegründet am 13. März 1900. Zweck: Durch Anlage von Gärten, Pflege des Jugendspiels und der Geselligkeit, im Sinne der Leipziger, Dr. Schreiber und Dr. Hauschild, zu dienen. Gartenanlage und Spielplatz: Planitzstraße; Vereinslokal: Pickerts Bierhalle. I. Vors.: Realgymnasialoberl. Dr. Böglar, II. Vors.: Realgymnasialoberlehrer Kleespiess.

Thierschutz-Verein. Gegründet am 4. Dezember 1877. Vorsitzender: Herm. Reich, Regierungsrath, Direktor der Kgl. Strafanstalt.

Verein für Geflügelzucht. Gegr. 1877. Zweck: Hebung der Geflügelzucht und Belebung des Interesses daran. Vereinslokal: Gasthof zum Paradies. Vorsitzender: Franz Wolf, Restaurateur, Römerplatz 5.

Hierüber:

Landwirthschaftl. Arbeiter- und Dienstboten-Vermittlungs-Genossenschaft zu Zwickau. Gegründet am 23. Febr. 1889. Zweck: Vermittlung von zuverlässigem Arbeits- und Dienstpersonal für die Mitglieder der der Genossenschaft angehörenden Vereine. Vorsitzender: Gutsbes. Mittenzwey in Schneppendorf. Geschäftsstelle: Magazinstr. 1; Geschäftsführer: Kunstmann, Schnittwaarenhändler, Magazinstr. 1

Landwirthschaftl. Kredit-Verein im Kgr. Sachsen, Dresden. Gegründet 1866. Zweck: Gewährung von Darlehen (mit und ohne Tilgung) auf landw. Grundbesitz, sowie an Stadt- und Landgemeinden. Geschäfts- und Zahlstelle für Zwickau und Umgegend: Paul Hering, Hauptmarkt 23 (siehe Inf. S. 23).

Vereine für Gesundheitspflege und arznei-lose Heilweise.

Verein für Gesundheitspflege und arznei-lose Heilweise zu Bordenneudörfel und Niederplanitz. Gegr. 23. Okt. 1899. Zweck: Belehrung über Leben, Bau und Funktionen des menschlichen Körpers, sowie über Mittel und Wege zur Erhaltung der Gesundheit, insbesondere über Wiederherstellung derselben auf naturgemäße arznei-lose Weise. Vorsitzender: Herm. Rob. Schott.

Verein für Gesundheitspflege u. Naturheilkunde (Naturheilverein). Dem Deutschen Bund der Vereine gleichen Namens zugehörig. Mitgliederzahl circa 900. Der Verein bezweckt, in den alle 14 Tage Dienstags abzuhaltenden Versammlungen seinen Mitgliedern Belehrung zu geben über Bau, Leben und Funktion des menschlichen Körpers, sowie über naturgemäße Mittel und Wege zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Gesundheit, zu welchem Behuf im Winterhalbjahr außerdem öffentliche Vorträge von berufenen Kräften stattfinden. Vereinslokal: „Hotel zum „Deutschen Kaiser“. Vorsitzender: Th. Steinbrück, Privatier, Bahnhofstr. 45.

Vereine von Berufsgenossen zum Zwecke gegenseitiger Unterstützung, Wahrung und Förderung beruflicher Interessen.

Ärztlicher Bezirksverein des Medizinalbezirks Zwickau. Gegründet 1897. Zweck: Ausführung der in § 4 des Gesetzes vom 23. März 1896 enthaltenen Aufgaben. Vorsitzender: Dr. med. Geipel.

Anwalts-Verein. Zweck: Förderung der Berufsinteressen. Vorsitzender: Justizrath Rechtsanwält Bülau, Schulgrabenweg 19.

Arbeitgeber-Verband der Baugewerbe in Zwickau und Umgegend. Gegründet am 22. Juni 1899. Zweck: Herbeiführung gedeihlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern u. Vorsitzender: Baumeister Franz Wolf, Albertstr. 1.

Bautechniker-Verein. Gegr. im Jahre 1885. Zweck: Förderung der Interessen der Mitglieder u. Pflege der Geselligkeit. Vorsitzender: Joh. Aug. Kötterichsch, städtischer Baurevisor, Annenstraße 23.

Böttcher- u. Brauerverein „Gambrius“ zu Zwickau und Umgegend. Gegründet am 18. Dezember 1897. Zweck: Förderung und Pflege der Kollegialität, Geselligkeit und des geistigen Wohles seiner Mitglieder. Vorsitzender: Anton Gschlößl, Schloßstr. 2.

Deutscher Kellnerbund, Hauptsitz Leipzig (Bezirksverein Zwickau). Gegründet 1885. Zweck: Gegenseitige Unterstützung, moralische und materielle Hebung seiner Mitglieder, Heranbildung pflichtgetreuen Personals, tüchtiger Fachgenossen und Prinzipale in der Gastwirths-Industrie. Stellenvermittlungsbureau: Marienkirchhof Nr. 7; Vereinslokal: Pickerts Hotel & Restaurant. Vorsitzender: Richard Rüdiger, Schwanenschloß; Kassirer: Wilh. Schubach, Hotel Ernst.

Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband, Sitz Hamburg. Zur Person. Gegr. 1893. Mitgliederzahl Ende 1899 circa 32 000. Halbjahrsbeitrag M. 3,00. Gewährt seinen Mitgliedern kostenlosen Rechtsschutz in Berufsstreitigkeiten, kostenlose Stellenvermittlung, Unterstützung in Nothfällen ohne